

# P15

Pellet-Heizung

**WESTFEEER**  
Heizen mit Holz



Montageanleitung  
Saugförderung

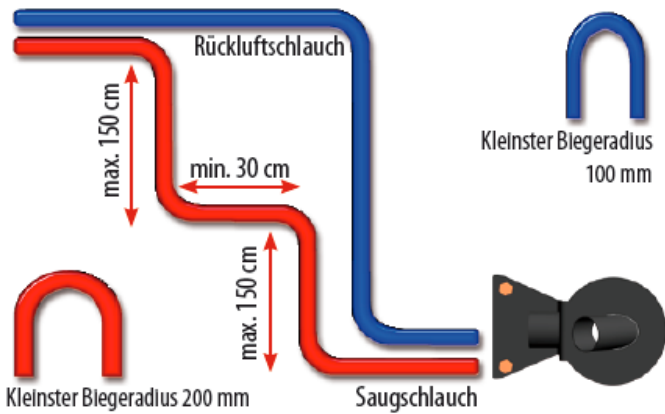


1.	Allgemeines	Seite	3
2.	Etagierung	Seite	3
3.	Mauerdurchführung	Seite	3
4.	Saugpunkt-Schrägboden	Seite	3
5.	Schnecke-Schrägboden	Seite	3
6.	Aufbau der Lagerraumschnecke	Seite	4
7.	Schneckenwendel	Seite	4
8.	Schneckenwendel Grundmodul (Teil2)	Seite	5
9.	Schneckenwendel „1 Meter“ Verlängerung (Teil 2)	Seite	5
10.	Schneckenwendel „0,5 Meter“ Verlängerung (Teil 2)	Seite	5
11.	Schnecke-Motor	Seite	6
12.	Endlager	Seite	6
13.	Montage Endstück	Seite	6
14.	Schneckendach	Seite	6
15.	Deckel	Seite	7
16.	Saug- und Rückluftschlauch	Seite	7
17.	Erdung	Seite	7
18.	Stromanschluss	Seite	7
19.	Wichtiger Hinweis zur Lagerraumbefüllung	Seite	8

## ALLGEMEINES

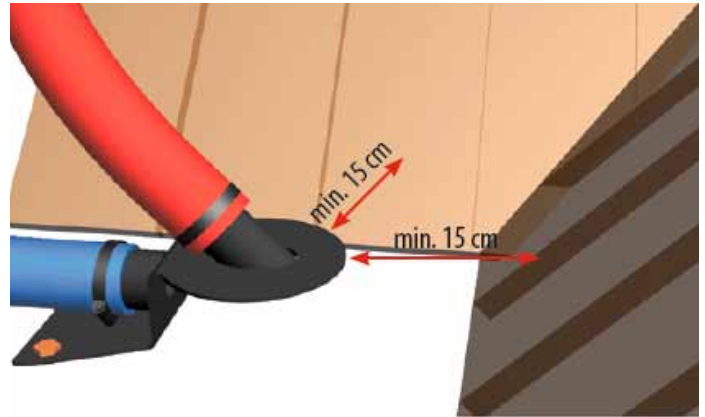
Durch die Verwendung von flexiblen Schläuchen und Luft zum Transport der Pellets werden diese nicht nur schonender vom Lagerraum in den Tagesbehälter gefördert, sondern die Lagerraumgestaltung ist dadurch wesentlich einfacher. Es gibt jedoch gewisse Regeln, die eingehalten werden müssen. Bei Verwendung eines Saugpunktes ist eine Steig-Saugleitung von über 3 Metern nicht empfehlenswert. Hier muss in Etagen gearbeitet werden, da nach Beendigung des Saugvorganges alle, sich im Saugschlauch befindlichen, Pellets nach unten fallen und es dadurch zur Verstopfung kommen kann. Wird in Etagen gebaut, fallen nur die Pellets nach unten, die sich in einer Steigstufe des Schlauchs befinden. Bei einer Zuteilung wie bei einem Schneckensystem ist diese Etagierung nicht nötig, da die Saugleitung leergesaugt werden kann.

### ETAGIERUNG



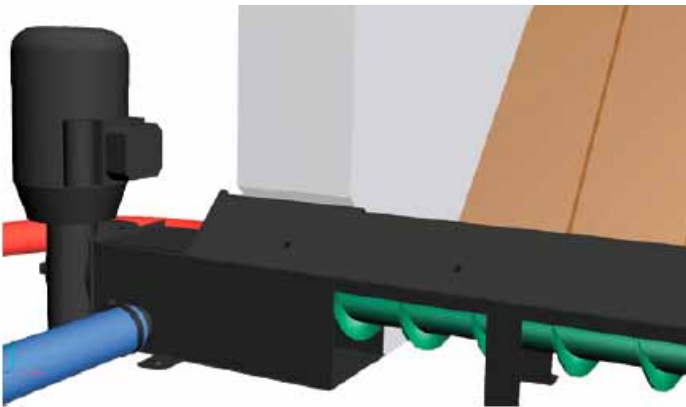
Die Etagierung des Saugschlauches ist nur bei Saugpunkt nötig.

### SAUGPUNKT-SCHRÄGBODEN



Der Schrägboden muss mit mindestens 45° aufgebaut werden. Der Abstand vom Rand des Saugpunktes muss mindestens 15 cm zu dem Schrägboden oder zu einer Wand betragen.

### MAUERDURCHFÜHRUNG



#### Schneckenkopf:

Für die Mauerdurchführung benötigen Sie mindestens eine Maueröffnung von 15 cm Breite und 20 cm Höhe (addieren Sie die Höhe des „Holzbrettes“ dazu).

#### Zusammengebaute Schnecke:

Für die Mauerdurchführung benötigen Sie eine Mindest-Maueröffnung von 25 cm Breite und 20 cm Höhe (addieren Sie die Höhe des „Holzbrettes“ dazu).

Mit dem Verputzen der Maueröffnung schließen Sie diesen Vorgang ab.

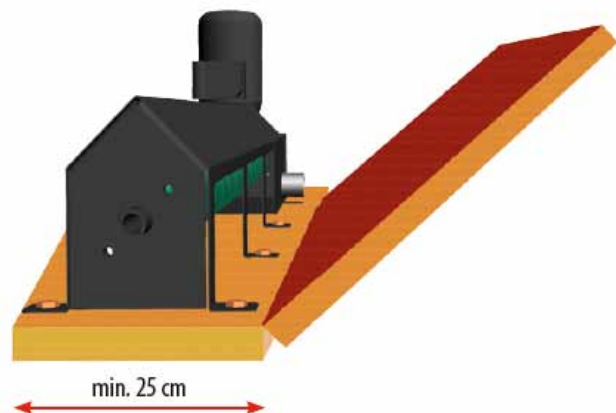
#### Abschlussplatte: (Optional)

Für die Mauerdurchführung benötigen Sie mindestens eine Maueröffnung von 25 cm Breite und 25 cm Höhe (addieren Sie die Höhe des „Holzbrettes“ dazu).

Montieren Sie die Abschlussplatte und verschließen Sie den Hohlraum vollständig mit einem geeigneten Füllmedium.

**ACHTUNG! Beachten Sie die örtlichen Brandschutzbestimmungen!**

### SCHNECKE-SCHRÄGBODEN



#### Aufbauempfehlung:

Befestigen Sie auf dem Boden ein „Holzbrett“ (min. 25 cm breit). Der Schrägboden muss mit mindestens 45° aufgebaut werden und steht an dem Holz Brett an. Montieren Sie die Schnecke mittig auf dem „Holzbrett“.

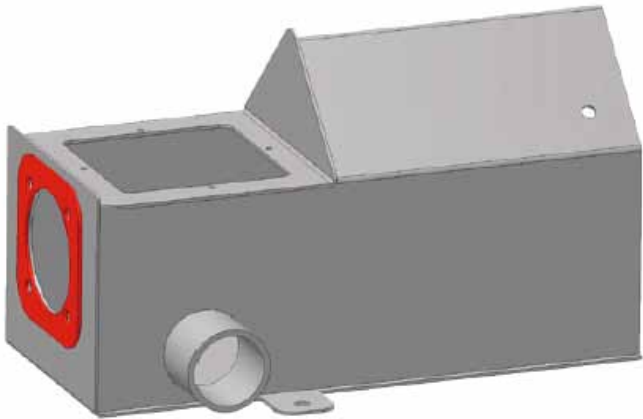
#### Statik!

**Vor dem Aufbau des Schrägbodens informieren Sie sich über die richtige Bauweise oder die benötigten Materialien, um die Statik des Lagerraums zu gewährleisten. (Für die Festigkeit und Haltbarkeit ist der Ausführende verantwortlich!)**

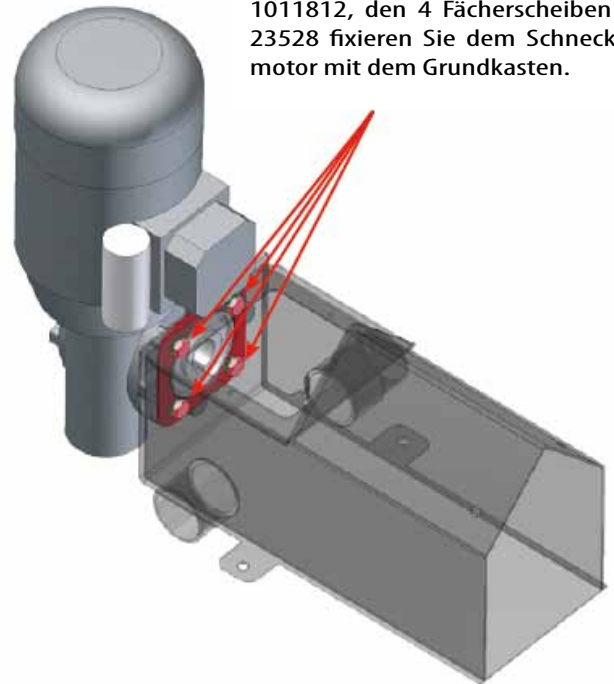


## AUFBAU DER LAGERRAUMSCHNECKE

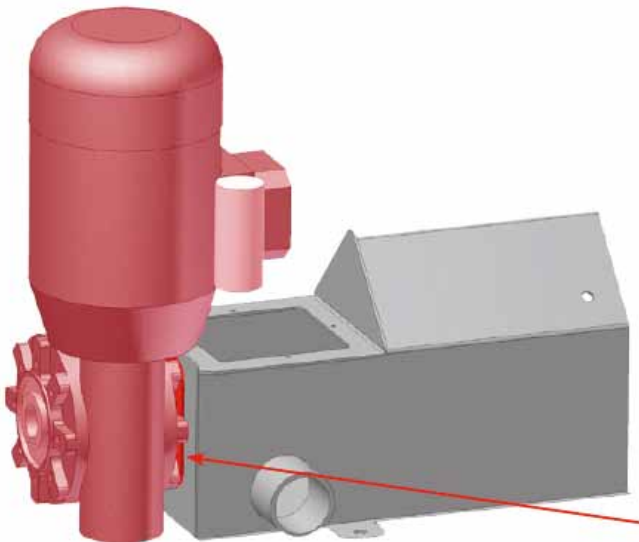
### AUFBAU GRUNDMODUL



Beginnen Sie mit dem Grundkasten Nr. 201100001.



Mit den beigelegten 4 Schrauben Nr. 1011812, den 4 Fächerscheiben Nr. 23528 fixieren Sie dem Schneckenmotor mit dem Grundkasten.



Vereinigen Sie den Grundkasten mit dem Schneckenmotor zum Schneckenkopf. Vergessen Sie die Dichtung Nr. 200005022 nicht.

### SCHNECKENWENDEL

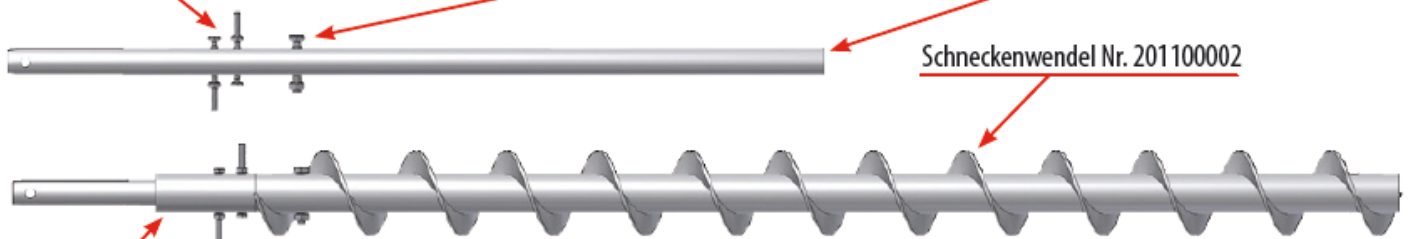
Vereinigen Sie das Schneckenrohr mit der Schneckenwendel lt. Zeichnung.

Schrauben Nr. 1011660 mit Muttern Nr. 21116

**Immer gegengleich** montieren

Schraube Nr. 1013445 mit Muttern Nr. 21118

Schneckenrohr Nr. 00002012D



Schneckenwendel Nr. 201100002

Teilstück Nr. 200002010D

**Gehen Sie bei dem Zusammenbau wie folgt vor:**

Aufbau Grundmodul alleine

Seite 71

Absatz SCHNECKENWENDEL GRUNDMODUL TEIL 2

Aufbau der 1 Meter Erweiterung

Seite 71

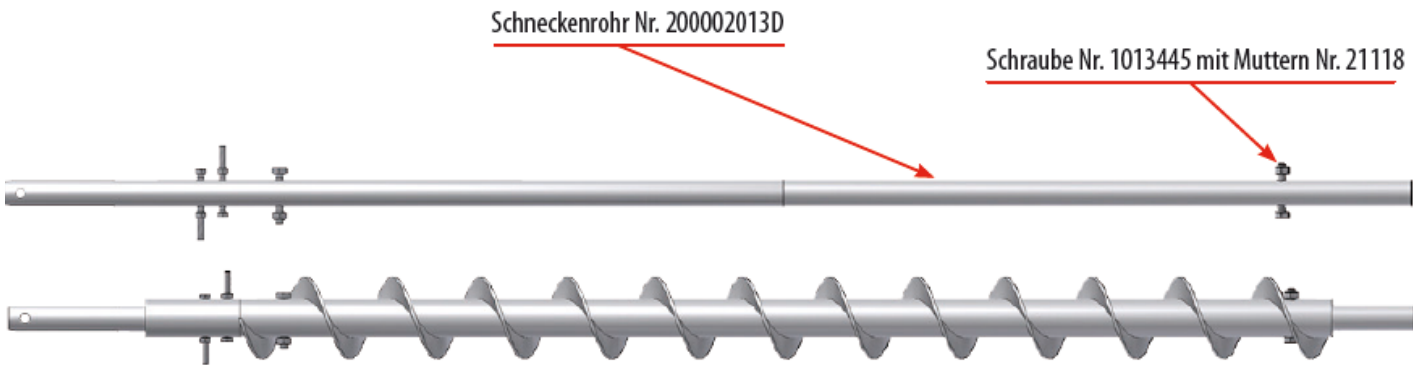
Absatz SCHNECKENWENDEL 1 METER VERLÄNGERUNG TEIL 2

Aufbau der 0,5 Meter Erweiterung

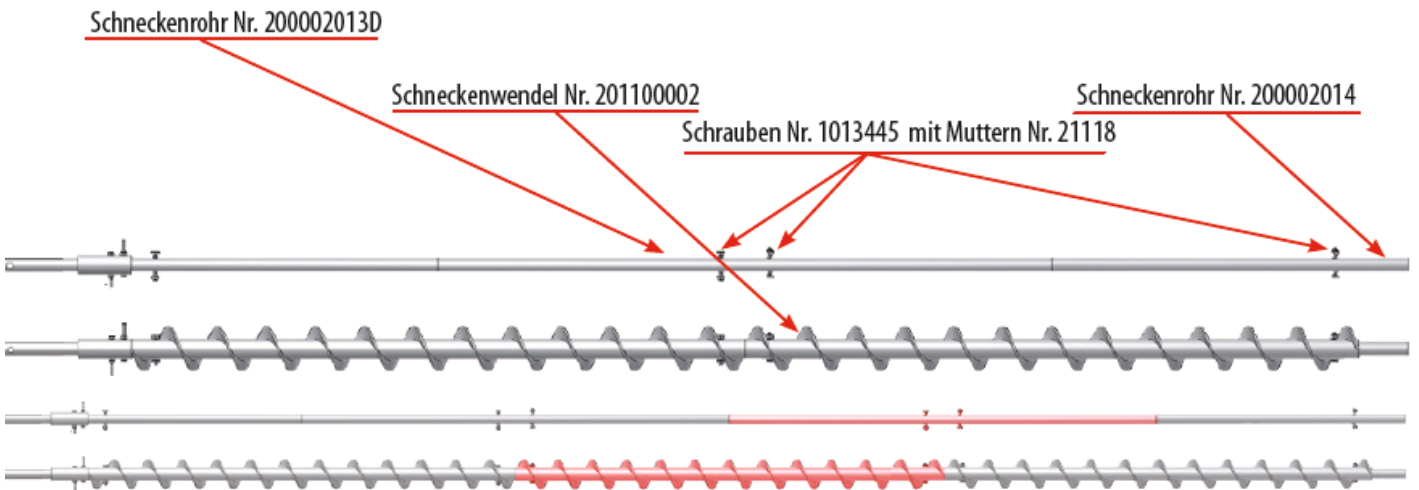
Seite 71

Absatz SCHNECKENWENDEL 0,5 METER VERLÄNGERUNG TEIL 2

**SCHNECKENWENDEL GRUNDMODUL (TEIL 2)**



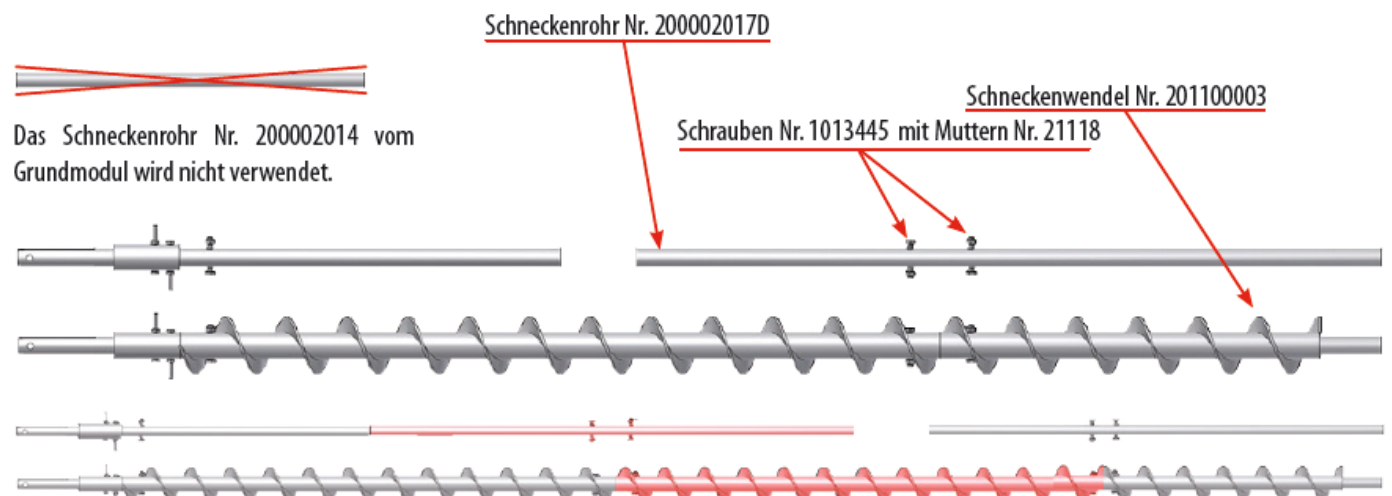
**SCHNECKENWENDEL „1 METER“ VERLÄNGERUNG (TEIL 2)**



Einfügemöglichkeit für weitere „1 Meter“ Verlängerungen

**Die maximale Wendellänge darf 4 Meter nicht überschreiten!**

**SCHNECKENWENDEL „0,5 METER“ VERLÄNGERUNG (TEIL 2)**

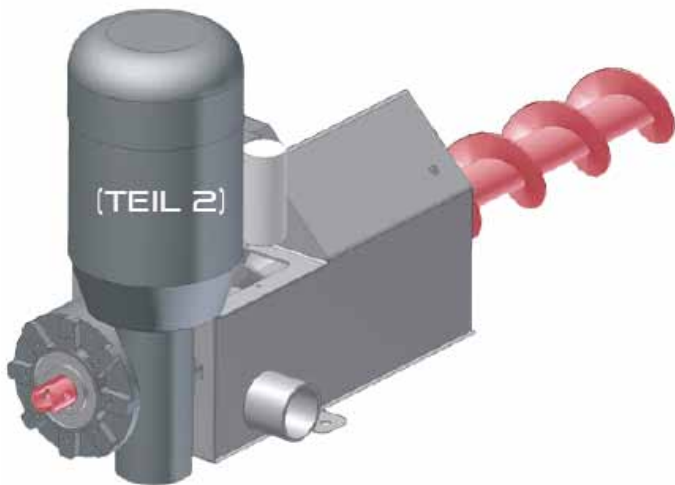


Das Schneckenrohr Nr. 200002014 vom Grundmodul wird nicht verwendet.

Einfügemöglichkeit für weitere „1 Meter“ Verlängerungen

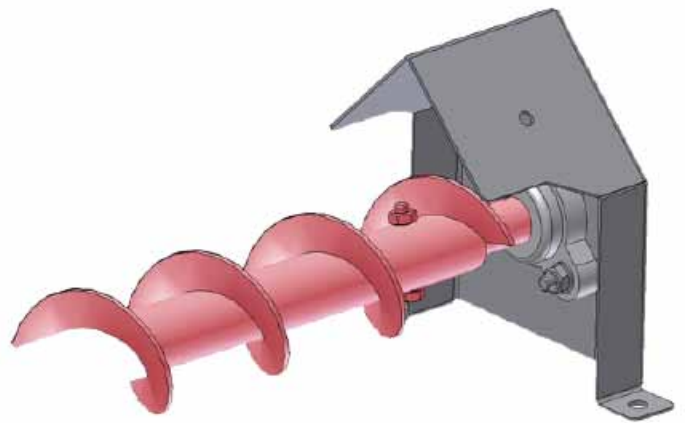
**Die 0,5 Meter Verlängerung kann nur 1 x verwendet werden (maximale Wendellänge 3,5 Meter)!**

## SCHNECKEN-MOTOR



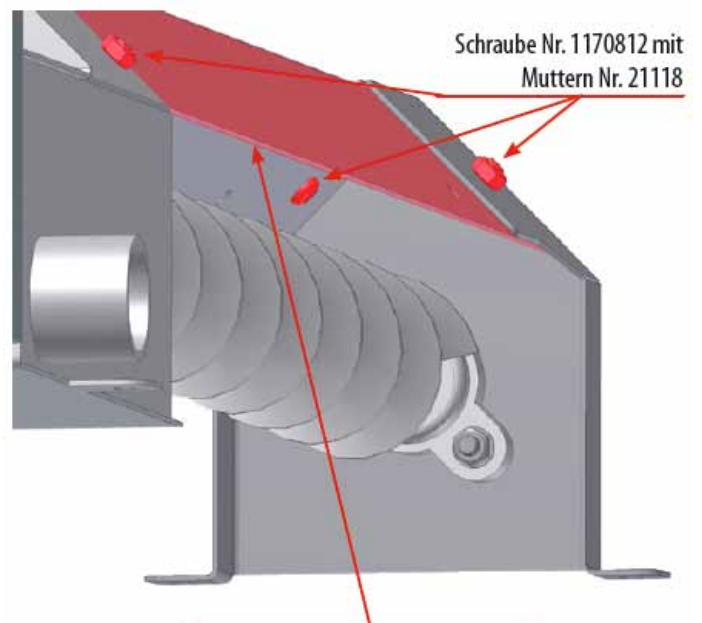
Führen Sie die zusammengebaute Schneckenwendel in den Schneckenkopf ein

## MONTAGE ENDSTÜCK



Vereinigen Sie die Schneckenwendel mit dem Endstück

## SCHNECKENDACH

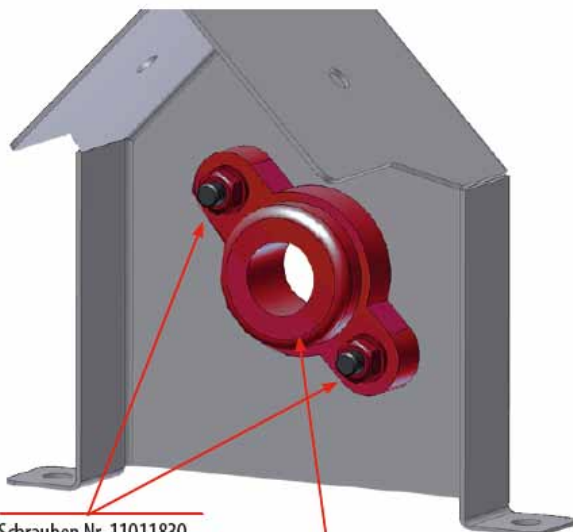


1. Schieben Sie den beigelegten Keil Nr. 200001020 in den Schlitz
2. Schieben Sie den Ring Nr. 200002011 über das Schneckenende und schrauben Sie diesen mit der Schraube Nr. 1151830 fest.

Befestigen Sie das Schneckendach Nummer 200001001D von UNTEN. Stecken Sie die Schrauben Nr. 1170812 von innen nach aussen durch die Lochbohrungen des Schneckendaches und ziehen Sie diese dann mit den Muttern Nr. 21118 von aussen an. Wenn Sie die Verlängerungen verwenden, montieren Sie jeweils am Ende des Schneckendaches die Dachstützen Nr. 200001002D

## ENDLAGER

Bereiten Sie das Endstück vor.



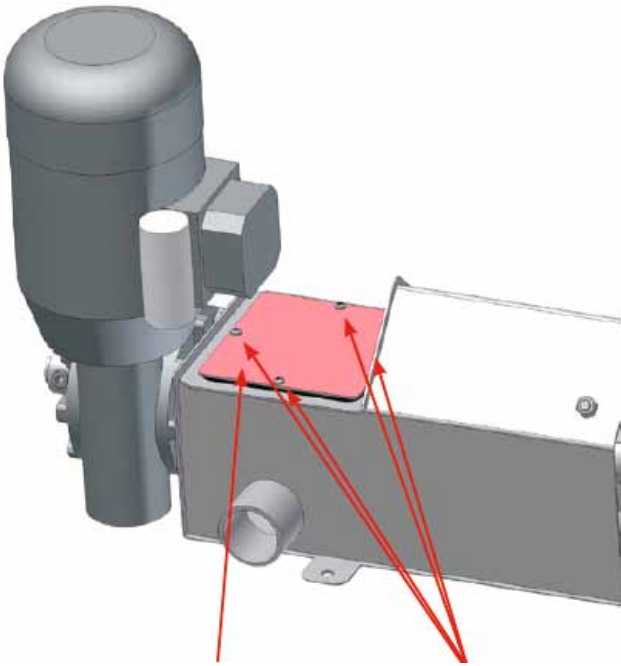
Schrauben Nr. 11011830  
Unterlegscheiben Nr. 23018  
Muttern Nr. 21118

Lager Nr. EFOM-25

**Die Schneckenwendel ist elastisch aufgebaut und es kann daher systembedingt zu einem durchbiegen der Schneckenwendel kommen. Damit die Schneckenwendel nicht verhakt, muss genau nach Anweisung aufgebaut werden.**

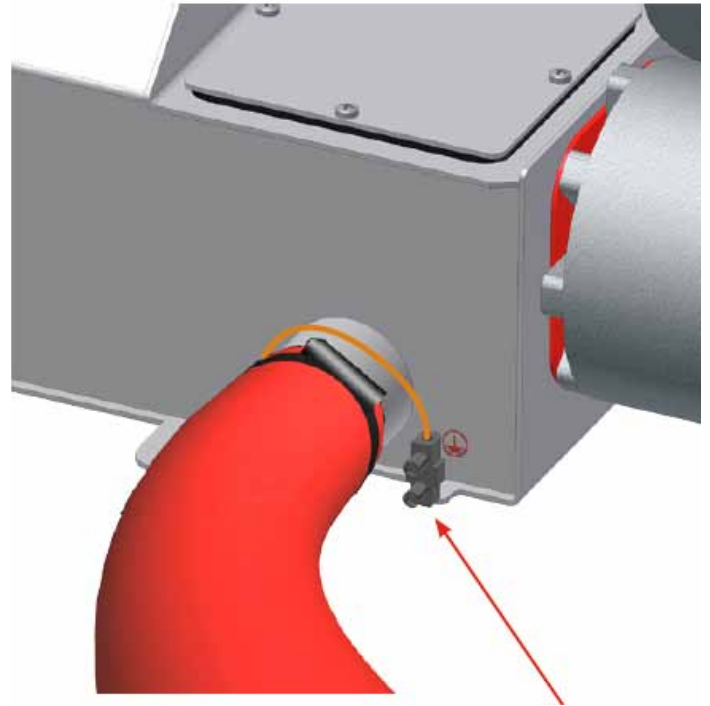


## DECKEL



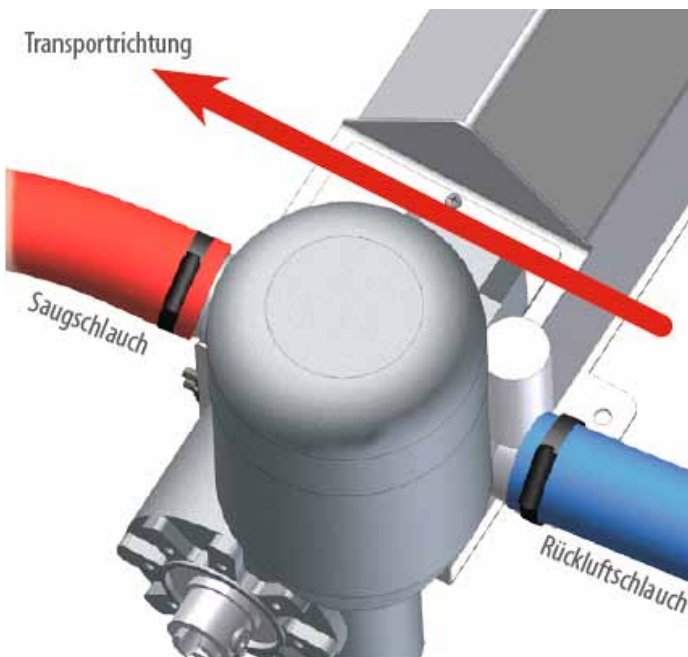
Schrauben Sie den Deckel Nr. 201100004 mit den Schrauben Nr. 13114213 an.

## ERDUNG

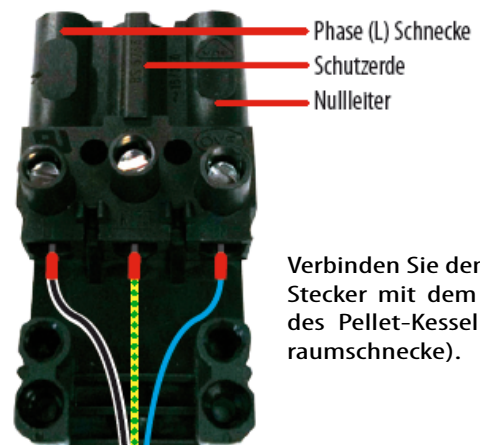


Die Erdungsspirale ist unbedingt am vorgesehenen Erdungsanschluss anzuschließen.

## SAUG- UND RÜCKLUFTSCHLAUCH

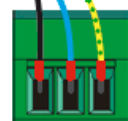


## STROMANSCHLUSS



Verbinden Sie den beigefügten Stecker mit dem Leistungsteil des Pellet-Kessel X10 (Lager-raumschnecke).

Leistungsteil X 10  
(Lager-raumschnecke)



Phase (L) Schnecke  
Nullleiter  
Schutz Erde

## WICHTIGER HINWEIS ZUR LAGERRAUMBEFÜLLUNG

### Erste Befüllung

Vor der ersten Befüllung überprüfen Sie den gesamten Lagerraum auf Fremdkörper.

### Folgefüllungen

Um Förderproblemen durch erhöhten Staubanteil im Lagerraum entgegenzuwirken, schieben Sie vor dem Befüllvorgang die verbliebenen Pellets zur Schnecke bzw. zum Saugpunkt.

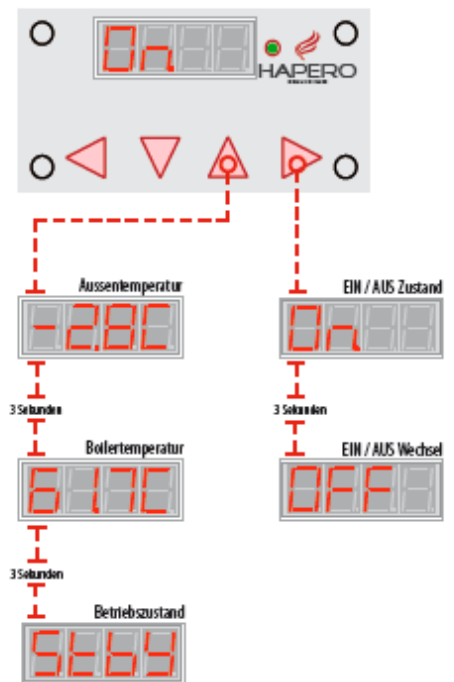
### Vorgehensweise vor dem Füllvorgang

Schalten Sie den Pelletkessel mindestens eine halbe Stunde vor dem Eintreffen Ihres Brennstofflieferanten aus. Etwa 25 Minuten nach dem Ausschalten des Pelletkessel (im Betriebszustand „Standby“) darf der Befüllvorgang gestartet werden.

# LAGERRAUMBEFÜLLUNG



**Dreißig Minuten VOR der Lagerraumbefüllung ist der Pellet -Kessel auszuschalten. Die Befüllung des Lagerraumes darf erst durchgeführt werden, wenn im Display der Betriebszustand „Standby“ angezeigt wird.**



Montieren Sie das beigelegte Hinweisschild vor den Befüllstutzen Ihres Lagerraums.





WESTFEUER GmbH  
Dieselstraße 7  
48653 Coesfeld

Tel.: 0 25 41 - 84 18-0  
info@westfeuer.de  
www.westfeuer.de